

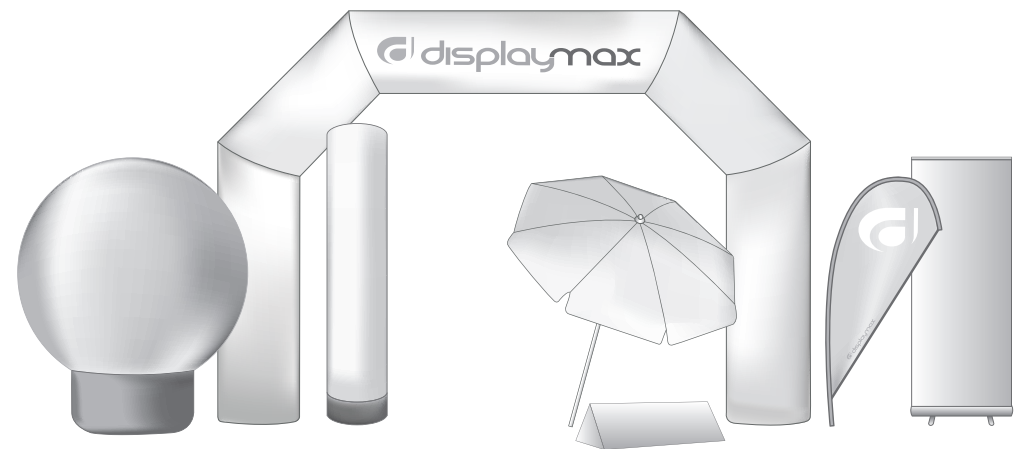
**We brand  
your EVENT**



Display-Max Deutschland GmbH  
Hardtring 14b · D- 78333 Stockach  
Tel: 0049 (0) 77 71 92 825-200  
Fax: 0049 (0) 77 71 92 825-201

Display-Max Schweiz GmbH  
Chamerstrasse 30 · CH- 6300 Zug  
Tel: 0041 (0) 41 710 27 77  
D-Fax: 0049 (0) 77 71 92 825-201

**We brand  
your EVENT**



**AUFBAUANLEITUNG**

## Betriebs- und Aufbauanleitung für Heliumdisplays

Vor dem Aufbau sollten Sie alle Teile auf Vollständigkeit prüfen.  
Zum Befüllen sollten Sie je nach Größe Ihres Werbetools mit 2 Personen arbeiten.

Legen Sie nun die Ballonhülle auf sauberem Untergrund (evtl. Plane) so aus, dass der Befüllstutzen zur Heliumflasche zeigt. Achten Sie vor dem Auslegen auf spitze Gegenstände, auch unter der Plane, welche die Hülle beschädigen könnten.

Wird unter 5° C befüllt, empfiehlt es sich die Ballonhülle vorab zu erwärmen. (ggf. in einer Halle auflassen). Befestigen Sie das mitgelieferte Auflasseseil (Karabiner) mit der Seilspinne. Sichern Sie das andere Ende des Auflasseseils an einer ausreichend schweren Verankerung (z.B. Geländer, Auto).

Entfernen Sie die Schutzkappe von der Gasflasche. Bitte achten Sie hier auf sicheren Stand der Flasche. (Sollte die Kappe etwas schwer zu öffnen sein, event. mit einem Hammer etwas dagegen klopfen!) Schrauben Sie nun den Befüllschlauch (Zubehör), bzw. das Ballonventil auf die Flasche.

Zur Sicherheit sollten Sie den Gashahn einmal vorsichtig aufdrehen um den entweichenden Druck zu verhindern. Danach stecken Sie den Befüllschlauch in den Einfüllstutzen (oder in das Schraubventil) und befüllen vorsichtig die Ballonhülle. Sobald der Ballon sich zu füllen beginnt und der Druck der Gasflasche nachlässt, können Sie das Gasventil weiter öffnen. Eisbildung am Ventil ist normal und kann durch drosseln des Gasflusses reduziert werden.

Der Ballon ist befüllt, wenn keine Falten mehr sichtbar sind und der Ballon noch leicht mit der Hand eindrückbar ist. Ein Überfüllen kann den Ballon überdehnen, was zu dauerhaften Falten in der Hülle, bzw. Schäden an der Beschriftung führen können. Dies fällt nicht unter die Garantie. Dies sollte auch bei hohen Temperaturschwankungen beachtet werden (Helium zieht sich bei Kälte zusammen und dehnt sich dementsprechend bei Hitze aus - Aufsichtspflicht).

## Pflegehinweis:

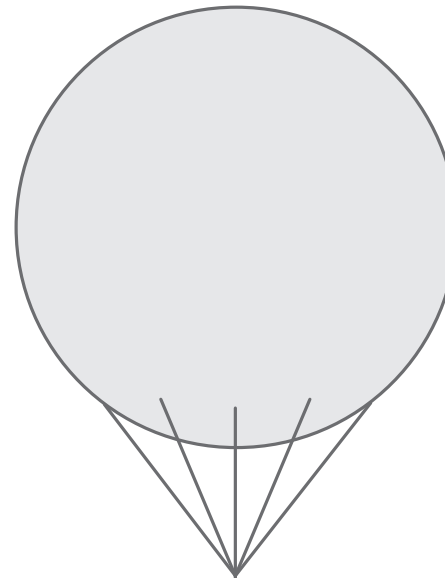
Nach Einsätzen im Regen sollten Sie den Ballon unbedingt eine Zeitlang aufgeblasen trocknen lassen. Lassen Sie den Ballon nie länger als 6-8 Std. Nass verpackt, es bilden sich irreparable Materialflecken. Vermeiden Sie zu viel Sonneneinstrahlung, dies kann den Werbeballon verbleichen. Eine sachgemäße Verwendung ist die Voraussetzung dafür!

## Hinweis

Wenn Sie beim eindrehen/schließen des Befüllstutzen ein zusätzliches Seil mit eindrehen, dient diese gleichzeitig als Sicherheitsleine / Reißleine.

## Ablassen und Einlagerung

Zum Ablassen des Heliums (bei Innenbeleuchtung vorher min. 5 Min. auskühlen lassen), den Ablassstutzen des Ballons aufknoten und umkrepeln. Auf einer sauberen Fläche den Ballon zusammenlegen und einrollen. Bitte niemals feucht einlagern, ggfs. Zuhause auspacken und trocknen. Den Ballon trocken, sauber und dunkel einlagern, mehr ist nicht nötig.



Der Aufbau eines Heliumballons dauert nur wenige Minuten. Der Ballon sollte prall mit Helium befüllt werden und kann bis zu 3 Tage ohne Nachbefüllung fliegen, ist jedoch nicht für den dauerhaften Einsatz geeignet.



## Windbeschränkungen

Ihr Ballon hat bei Verwendung von reinem Helium 4.6 genügend Auftrieb, um stabil zu fliegen. Folgende Windgeschwindigkeiten gelten als Maximum:

Ballons bis 4 m                      25 km/h

Da sich die Windverhältnisse an jedem Ort anders auswirken (Turbulenzen hinter Baumreihen, Leewirbel an Hanglagen etc.), kann die tatsächliche maximale Windstärke entsprechend niedriger ausfallen. Ebenso bei Betrieb mit Zubehör, wie z.B. Seitenbannern, Innenbeleuchtung oder Seilfahnen.

Hinweis: Das Wind-Limit ist immer dann erreicht, wenn sich Ihr Ballon stark vertikal bewegt oder extrem unruhiges Flugverhalten aufweist (ständiges, rapides Drehen und Abtauchen).

## Winddrift und Auslenkung

Ihr Werbeballon kann bis maximal 45° in alle Richtungen auslenken, wenn die o.g. Windbeschränkungen eingehalten werden. Sollte dies nicht gewünscht sein, kann der Ballon durch zusätzliche Abfangseile in der Auslenkung begrenzt werden. (wie beim Drachensteigen)

Bei vertikalen Böen (Auf- und Abwinde) kann das Halteseil kurzfristig durchhängen. Daher sollten sich im Umkreis von min. 15 m um die Auflasssstelle keine höheren Hindernisse oder Fahrzeuge befinden, an denen sich das Seil verfangen könnte.

Des Weiteren wird bei Dauereinsatz die Verwendung eines Seilständers oder erhöhte Anbringung empfohlen. Das erschwert Vandalismus, verhindert weitgehendst eine Bodenberührung des Seiles und erhöht den verfügbaren Auftrieb durch die verringerte Seillast.

## Einfluss von Niederschlag

Die Innenbeleuchtung Ihres Ballon darf bei Niederschlag und Regen auf keinen Fall in Betrieb genommen werden. Der Ballon kann weiterhin in der Luft verbleiben, die Flugstabilität wird jedoch geringer und damit auch Windanfälliger. Bei Hagelgefahr oder heftigem Regen oder Graupel ziehen Sie den Ballon ein. Der Ballon kann am Boden verankert und mit einer Plane geschützt werden. (Ggf. ablassen!!)

## Aufsichtspflicht

Wir empfehlen dringend, den Werbeballon nicht über längere Zeiträume unbeaufsichtigt fliegen zu lassen und ihn auch nachts einzuholen. Sie können sich am besten vor Vandalismus schützen, indem Sie das Halteseil unzugänglich befestigen (Dachträger, Fahnenmast etc.) oder einen Seilständer verwenden.

Beachten Sie, dass der Ballon außen niemals ohne Beaufsichtigung geflogen werden sollte. Es sollte immer jemand in der Nähe sein, der bei einer Wetterverschlechterung den Ballon einholen und sichern kann. Den Ballon über Nacht nicht ohne entsprechendes Personal stehen lassen. Ein Nachtaufstieg ist genehmigungspflichtig durch die Luftfahrtbehörde!

## Genehmigung und Luftrecht

Sie benötigen 2 Genehmigungen:

Eine Auflassgenehmigung durch die Landesluftfahrtbehörde bei über 30m Halteseil.

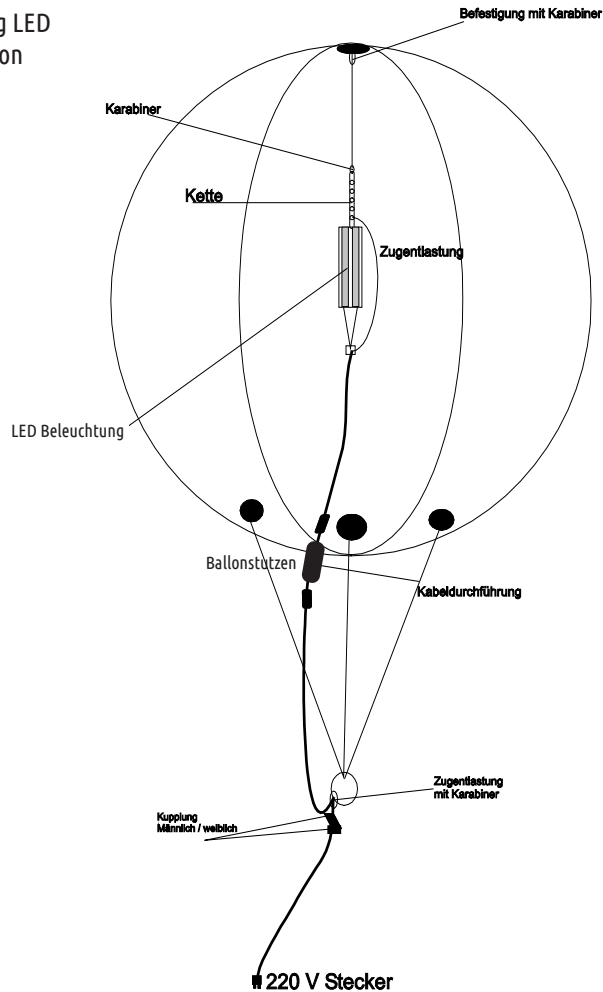
Eine Genehmigung durch das zuständige Ordnungsamt. Für den zeitlich begrenzten also z.B. tage- oder Wochenweisen Werbeeinsatz bei einer Veranstaltung ist kein Baugesuch notwendig, es reicht eine einfache Beantragung beim Ordnungsamt/Rathaus.

Folgende Daten sollten Sie für die Beantragung bereithalten.

- Ort
- Datum
- Erlaubnis d. Grundeigentümers
- Flughöhe
- Haftpflichtversicherung (Luftpol)



Innenbeleuchtung LED  
Beispiel: PVC Ballon



## Montage und Inbetriebnahme der Innenbeleuchtung

Die vormontierte Innenbeleuchtung besteht aus einer LED-Leuchteinheit. Diese Einheit hängt an einer speziellen Verankerung an der Ballonkuppe. Das Stromkabel wird durch ein Ballonstutzen nach außen geführt und ist mit einem externen 220V Stecker versehen.

## Vor der Inbetriebnahme der Leuchteinheit sind folgende Punkte zu beachten:

1. Leuchteinheit nur in einem befüllten Ballon einschalten, da sonst evtl. die Hülle durch die Hitzeentwicklung beschädigt wird.
2. Die Innenbeleuchtung nur bei trockenen Witterungsverhältnissen einsetzen, bei Gewittergefahr sofort ausstecken.
3. Niemals den Ballon am Stromkabel aufhängen. Das Kabel muss stets locker sein und darf nicht unter Zug stehen (Zugentlastung)
4. Vor Abbau des Ballons das Leuchtmittel min. 5 min abkühlen lassen

## Wichtig:

Verbinden Sie die Schlaufen des Elektrokabels mit dem Karabiner an der Seilspinne, dies dient der Zugentlastung und ist dringend zu beachten.

Zum Anschalten der Beleuchtung stecken Sie lediglich das Stromkabel mit dem Stecker am Ballon zusammen. Das Stromkabel locker um das Hauptseil führen. Sie können nun die Innenbeleuchtung an jedem 220V-Anschluß einstecken (Kabeltrommel).

**We brand  
your EVENT**